

Guten Tag

Die Schweiz soll ihren Teil gegen den internationalen Klimawandel gemäss dem Pariser Klimaabkommen leisten. Ein brandaktuelles Thema, welches auch für energo äusserst spannend ist.

Der Nationalrat hat sich Anfang März 2017 im Grundsatz für das Pariser Klimaabkommen ausgesprochen. Umstritten war, wie stark die Schweiz den CO₂-Ausstoss reduzieren soll. Weitgehend einig war man sich, dass der Klimawandel zu den grössten Herausforderungen der Menschheit zählt. Fakt ist, dass sich der Nationalrat mit 123 zu 62 Stimmen bei 8 Enthaltungen für das Abkommen, das die internationale Klimapolitik nach 2020 festlegt, aussprach und damit das Abkommen ratifizieren will. Nun muss noch der Ständerat entscheiden.

Mit dem Pariser Klimaabkommen soll der durchschnittliche weltweite Temperaturanstieg gegenüber der vorindustriellen Zeit auf deutlich unter 2 Grad Celsius begrenzt werden. Die Staaten sind verpflichtet, alle fünf Jahre ein Emissionsziel festzulegen und im eigenen Land Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgase zu ergreifen.

energo leistet seit jeher mit ihren Dienstleistungen einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen. Durch Projekte im Bereich der Energieeffizienz, und im Speziellen mit der Dienstleistung energo©ADVANCED, wo durch eine Betriebsoptimierung der Energieverbrauch und damit der CO₂ Ausstoss gesenkt werden kann. Damit waren und sind wir unabhängig von politischen Diskussionen bezüglich Höhe der Reduktionsziele immer schon bestrebt, unser Know-how einzusetzen und damit unseren Beitrag für eine sauberere Zukunft zu leisten.

Unser neues Angebot «energo CO₂» ist ein weiterer Schritt in diese Richtung und schafft für Gebäudeeigentümer im Wohnbau einen zusätzlichen Anreiz, um in die Energieeffizienz zu investieren und damit nicht nur die Energiekosten zu senken, sondern auch zusätzlich Einnahmen über den Verkauf von CO₂-Bescheinigungen zu generieren. Lesen Sie weiter unten von der neuen Dienstleistung, welche kürzlich lanciert wurde.



Freundliche Grüsse

Daniel Imgrüth

Leiter Verkauf und Projektmanagement
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung



Energie einsparen und mehrfach profitieren mit CO₂-Zusatzertrag

Das "Nutzer - Investor Dilemma" wird durch das neue Angebot entschärft. Durch den Ertrag aus den Verkäufen der CO₂-Bescheinigungen, welche als Folge des gesenkten Energieverbrauchs ausgehend von einer Betriebsoptimierung resultieren, profitiert nun auch der Gebäudeeigentümer.

Massnahmen in die Energieeffizienz sind nicht mehr nur interessant für die Mieter über tiefere Nebenkosten, sondern mit dem neuen Anreiz auch profitabel für die Eigentümer.

Liegenschaftsbesitzer oder Verwalter können die Kosten für Heizung, Lüftung und Allgmeinstrom auf ihre Mieter überwälzen. Aus solchen Gründen haben Eigentümer wenig Interesse, energieeffiziente Massnahmen umzusetzen. Diese Begründung war in der Vergangenheit oft zu hören. Ändert man den Blickwinkel, sind durchaus Gründe zu finden, welche einen Anreiz schaffen, um in die Energieeffizienz zu investieren. Zum Beispiel verlieren betrieblich schlecht optimierte Objekte an Attraktivität und Marktwert. Für die Mieter resultiert ein höherer Komfort dank der benutzerorientiert eingestellten Gebäudetechnik und auch tiefere Nebenkosten sind für die Mieter interessant. Damit verkauft sich eine Wohnung besser. Also alles Argumente für Investitionen in die Energieeffizienz.

Abgesehen von diesen Gründen hat energo mit dem neuen Angebot «energo CO2» für das «Nutzer-Investor Dilemma» einen finanziellen Anreiz geschaffen. Der Verein energo ist seit 2016 durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) berechtigt, das CO2 – resp. die Bescheinigung daraus – am Markt zu verkaufen, welches als Folge einer Betriebsoptimierung der bestehenden Haustechnik eingespart wird. energo hat dazu mit der Stiftung KliK (Kompensationsgesellschaft für fossile Treibstoffe) einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen, welcher die Vermarktung der CO2-Bescheinigungen sichert. Das Programm ist operativ. Von diesem neuen Angebot können Eigentümer von Wohnbauten, mit einem Mieteranteil von mehr als 50%, profitieren.

Das revidierte Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO2-Gesetz) schreibt vor, die im Inland emittierten Treibhausgase bis 2020 um mindestens 20 Prozent unter den Stand von 1990 zu senken. Wie in der Einleitung bereits erwähnt, hat der Nationalrat zudem kürzlich beschlossen, das Pariser Klimaabkommen zu ratifizieren. Mit diesem Angebot unterstützt energo damit auch die klimapolitischen Ziele, welche die Schweiz verfolgt.

Für Eigentümer von Mehrfamilienhäuser und Wohnsiedlungen ist das eine grosse Chance ein Projekt in der Energieeffizienz zu initialisieren. Sie sparen so nicht nur Energiekosten über den gesenkten Energieverbrauch als Folge einer Betriebsoptimierung (energo©ADVANCED), sondern generieren Einnahmen über die garantierten Vergütungen der Bescheinigungen ausgehend von den eingesparten CO2-Emissionen. Damit profitieren sie mehrfach. Einerseits tiefere Energiekosten – und damit Jahr für Jahr tiefere Betriebskosten. Andererseits von den zusätzlichen Erlösen durch die Vergütung der CO2-Bescheinigungen. Die Betriebsoptimierung ist damit bereits nach 2 Jahren – oft auch schon früher – gewinnbringend.



Wenn auch Sie von diesem Angebot profitieren wollen oder detailliertere Informationen wünschen, kontaktieren Sie [uns](#).

Ein Mehrwert für unsere Vertriebspartner mit energoTOOLS

energo hat sich zum Ziel gesetzt, die freien Leistungen für unsere Vereinsmitglieder laufend auszubauen, so dass sie in Zukunft noch mehr profitieren können. Ein weiterer Schritt dazu ist getan. Unsere Vertriebspartner erhalten den Zugang zu der Online-Plattform energoTOOLS.

Auf energoTOOLS finden unsere Vertriebspartner einerseits Angebots- und Vertragsvorlagen für ihre Marktbearbeitung - immer in der aktuellsten Version. Andererseits haben sie Zugang zu Werbeprospekten und weiteren interessanten Informationen. Der Zugang zu energoTOOLS und den Dokumenten soll unseren Vertriebspartnern eine noch effizientere Marktbearbeitung ermöglichen.

Wir bauen die Plattform laufend aus, so dass alle Vereinsmitglieder in Zukunft noch mehr profitieren können.



Öffentliche Veranstaltung zu „Big Data“ – 17. Mai 2017

Am Mittwoch, 17. Mai 2017 ab 13:30 Uhr findet eine Vortragsreihe zu interessanten und aktuellen Themen im Bereich Energie und Gebäude statt. Die Referate werden abwechselnd in den Sprachen Französisch und Deutsch vorgetragen. Die Präsentations-Folien sind jeweils in der anderen Sprache, mit welcher der Redner vorträgt, gehalten. Damit ist gewährleistet, dass alle Anwesenden dem Inhalt folgen können.

Programm

13:30 Uhr Begrüssung	NR Martin Landolt Präsident energo
Gebäudedatenmodellierung zur Verwaltung des Immobilienbestands (Vortrag in Französisch, Folien in Deutsch)	Giovanni Branca SUPSI-ISAAC
Internet der Dinge (Vortrag in Französisch, Folien in Deutsch)	Nicolas Chauvin Gründer, CEO LENR Cars SA
Ein vorausbildendes Steuerungsinstrument zur Steigerung der Energieeffizienz und des Komforts (Vortrag in Deutsch)	Thorbjörn Geiser Gründer und Mitglied des Vorstandes von eGain International AB
energoTOOLS eine künstliche Intelligenz für ein Energiemanagement (Vortrag in Französisch, Folien in Deutsch)	Joël Lazarus Geschäftsstellenleiter Westschweiz und Tessin, energo
Zertifikatsübergabe an die energo Partner	
16:30 Apéro	

Die energo Vereinsversammlung am 17. Mai 2017

Die ordentliche Vereinsversammlung findet am Morgen 17. Mai 2017 im Kursaal Bern vor der öffentlichen Veranstaltung statt. Zur Vereinsversammlung, wie auch zur Nachmittagsveranstaltung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen .

Der Morgen steht im Zeichen der Vereinsversammlung, welche um 11:00 mit dem offiziellen Teil startet. Im Anschluss an die Vereinsversammlung sind Sie als Vereinsmitglied herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Zertifikate für erfolgreiche Energieeinsparungen mit energo Dienstleistungen werden am Schluss der Nachmittags-Veranstaltung übergeben.

10:30 Uhr	Eintreffen der Gäste und Begrüssungskaffee
11:00 Uhr	Vereinsversammlung
12:30 Uhr	Mittagessen

Aktuelle Seminare

Nachfolgend machen wir Sie auf die aktuellsten Seminarangebote in den kommenden Wochen aufmerksam.

Als Vereinsmitglied profitieren Sie kostenlos von unserem interessanten Weiterbildungsangebot. Die Mitgliedschaft berechtigt Sie zur Teilnahme an Seminaren im Umfang von mindestens einem Tag pro Kalenderjahr. Selbstverständlich können Sie, Interessenten oder Nicht-Vereinsmitglieder auch kostenpflichtig an weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Nutzen Sie die Chance und bilden sich im Bereich Energie und Gebäude weiter.



Für das Verständnis der Zusammenhänge in der Wasserversorgung und -entsorgung von Gebäuden werden die entsprechenden grundlegenden Prinzipien und Funktionen aufgezeigt.
Die Darstellung der Funktion der Bestandteile der Wasserversorgung und -entsorgung soll den Teilnehmer in die Lage versetzen, selbständig eine Problemanalyse und -lösung durchführen zu können.

Datum: 12. Mai 2017

Zeit: 08:30 bis 16:00

Ort: Rapperswil

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Basiskurs Energiemanagement (Nr. 17-201)

Es werden die grundlegenden Prinzipien und Funktionen für das Verständnis der Zusammenhänge in Heizungs- und Lüftungsanlagen aufgezeigt.

Der Teilnehmer kann einfache Massnahmen zur Betriebsoptimierung von Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie zur Erhöhung der Energieeffizienz im Bereich der Beleuchtung und der übrigen Elektroverbraucher selber erkennen und durchführen.

Datum: 31. Mai / 1. Juni 2017

Zeit: 08:30 bis 17:00

Ort: Zug

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Energiedatencontrolling (Nr. 17-234) 2. Durchführung

An diesem Tagesseminar erhalten Sie einen allgemeinen sowie vertiefenden Überblick der Funktionen des IngSoft InterWatt EnergieMonitors. Anhand von praktischen Beispielen werden Strukturen angelegt und Auswertungsmöglichkeiten im EnergieMonitor besprochen.

Datum: 7. Juni 2017 ausgebucht / 2. Durchführung: 13. September 2017

Zeit: 09:00 bis 16:30

Ort: Langenthal

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Betriebskosten optimieren (17-103) 2. Durchführung

An diesem kompakten Tagesseminar erhalten Sie einen Einblick in die Thematik, wie man Betriebskosten optimieren kann. Es wird über die Wirtschaftlichkeit von Heizungs- und Lüftungsanlagen berichtet. Serviceverträge, Wartungsarbeiten, Betriebskosten und Lebensdauer von gebäudetechnischen Anlagen werden thematisiert. Auch Komponenten von gebäudetechnischen Anlagen werden angesprochen. Über Sanitär-, Elektro und Sicherheitsanlagen wird diskutiert und nicht zuletzt die Überprüfung von Steuer und Regelfunktionen ist Bestandteil dieses Kurses.

Datum: 21. Juni 2017 ausgebucht / 2. Durchführung: 22. November 2017

Zeit: 09:00 bis 16:30

Ort: Zürich

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Um die digitalen energo® NEWS abzubestellen, [klicken Sie hier](#).

E-Mails an den Absender dieser Nachricht werden nicht beantwortet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an info.de@energo.ch.

energo · Geschäftsstelle Deutschschweiz · Bösch 23 · CH-6331 Hünenberg · T. +41 (0)41 784 54 56